

Eingang

Bezirksamt Zuffenhausen

## Antrag

<b>Fraktion: Freie Wähler, FDP, CDU, FrAKTION, Grüne, SPD</b>
<b>Datum: 14.9.2021</b>
<b>Betreff: Neubau obere Feierhalle, Toilettenanlage obere und untere Feierhalle, Friedhof Zuffenhausen</b>

Der Bezirksbeirat bittet die Verwaltung, Gelder für den dringend erforderlichen Neubau der oberen Feierhalle und der dazugehörenden Toilettenanlage, sowie der Toilettenanlage neben der unteren Feierhalle auf dem Friedhof Zuffenhausen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Aussegnungshalle und Toilettenanlagen (nicht barrierefrei) befinden sich in einem sehr schlechten Zustand, die Sanierung wäre wesentlich teurer als ein Neubau.

Ansprechpartner: ...Susanne Bödecker.....

Eingang

Bezirksamt Zuffenhausen

## Antrag

<b>Fraktion: FrAKTION, FDP, Grüne, SPD</b>
<b>Datum: 14.9.2021</b>
<b>Betreff: Modernisierung Gebäude Lothringer Str. 13</b>

Der Bezirksbeirat bittet die Verwaltung um Mittelbereitstellung für die dringend notwendige Modernisierung des Gebäudes Lothringer Str.13.

### Begründung:

Das städtische Gebäude Lothringer Straße 13 steht direkt an der Straße und wurde als dringend modernisierungsbedürftig eingestuft. Es steht mit dem Gebäude Lothringer Str. 13A auf einem gemeinsamen, ungeteilten Grundstück und beide sind in städtischem Eigentum. Durch das für 2021-2023 geplante Projekt ZUFFENHAUS (Umbau und Erneuerung Lothringer Str. 13A zum Stadtteilhaus und Neubau Kita Elsässer Str. 6A GR Drs 562/2019) können bei paralleler Modernisierung Synergieeffekte, wie die teilweise Zusammenfassung von Haustechnik zur Erhöhung von Wirtschaftlichkeit- und Nachhaltigkeit genutzt werden.

Ansprechpartner: .....Susanne Bödecker.....

## ANTRAG

<b>Fraktion: Bezirksbeiratsfraktion Die FrAKTION</b>
<b>Datum: 08.09.2021</b>
<b>Betreff: Appell- Verzicht auf Mieterhöhungen in den Wohnungsbeständen der städtischen SWSG in 2022</b>

### Antrag:

*Der Bezirksbeirat Stuttgart Zuffenhausen möge beschließen:*

Der Bezirksbeirat Zuffenhausen appelliert an die Vertreter\*innen des Gemeinderates im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen, sowie an die Mitglieder der Stadtverwaltung und des Gemeinderates im Aufsichtsrat der *Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbh (SWSG)*

a) die turnusmäßig 2022 anstehende Erhöhung der Mieten für den Zeitraum von drei Jahren auszusetzen und b) diesen Beschluss auf alle Mietwohnungen bzw. Mietverhältnisse der SWSG anzuwenden.

### Begründung:

Im Juni 2018 war im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen mit großer Mehrheit der Beschluss gefasst worden, die anstehende Erhöhung der SWSG-Mieten auszusetzen. Aus gutem Grund: die Lohn- und Gehaltsentwicklung konnte (und kann) mit den Steigerungen der Mietpreise in der Stadt längst nicht mehr Schritt halten.

Die städtische SWSG, größte Vermieterin in der Stadt, muss deshalb einen besonders spürbaren Beitrag mit Signalcharakter zur Dämpfung der Mietenentwicklung in Stuttgart leisten, denn ihr Gesellschaftszweck legt sie darauf fest, eine „sozial verantwortbare Wohnungsversorgung zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen sicherzustellen.“

Der Beschluss aus dem Jahr 2018, die Mieterhöhung auszusetzen, hat die meisten Mieter\*innen der SWSG für drei Jahre entlastet. 2021, im zweiten Jahr der Corona-Pandemie, klafft jedoch die Schere zwischen verfügbarem Einkommen und den Belastungen durch die Miete noch weiter auseinander als im Jahr 2018. Bundesweit und auch in Baden-Württemberg ist der Reallohnindex gesunken, insbesondere in Branchen mit bereits niedrigem Lohnniveau. Der Wohnungsmarktbericht der Stadt Stuttgart für 2020 weist entsprechend eine zunehmende Wohnkostenbelastung, insbesondere für einkommensschwache Haushalte auf. Eine Umkehrung dieser Entwicklung zeichnet sich im Jahr 2021 und für die Folgejahre nicht ab.

Gerade in dieser Situation sind Mieterhöhungen bei der städtischen Wohnbaugesellschaft nicht vertretbar. Mieterhöhungen im niedrigpreisigen Segment, wie sie häufig bei der SWSG zu finden sind, treffen vor allem die ärmsten Einkommensschichten.

Darüber hinaus weist der von der SWSG vorgelegte Jahresabschluss 2020, auch drei Jahren nach dem Verzicht auf die turnusmäßige Mieterhöhung 2019, erneut gestiegene Werte bei Bilanzgewinn, Jahresüberschuss, Gewinn-Rücklagen und Eigenkapital aus. Die Handlungsfähigkeit der SWSG ist somit ohne Mieterhöhungen gesichert.

*Ansprechpartner: Oliver Fleig/Pablo Alderete; Bezirksbeiratsfraktion Die FrAKTION*

## Budgetüberwachung Bezirksbudget 2021: Stuttgart-Zuffenhausen

Stand: 06.07.2021

Ifd. Nr.	Antragsdatum	Empfänger	Förderzweck	Beschlussdatum Bezirksbeirat	Beantragter Zuschuss [brutto]	Verwaltungs- empfehlung
12	29.06.2021	Schützenverein Zuffenhausen e.V.	Anstrich Schusswand	28.09.2021	750,00 €	500,00 €
13	26.07.2021	Handharmonika-Spielring Zuffenhausen-Stammheim e.V.	Desinfektionssäulen/Beaachflaggs	28.09.2021	935,02 €	935,02 €
14	17.08.2021	Förderverein Spielplatzbetreuung Tapachtal e.V.	Sommerferienaktion Klettergarten 23.27.08.2021	28.09.2021	500,00 €	500,00 €
15	17.08.2021	Förderverein Spielplatzbetreuung Tapachtal e.V.	Sommerferienaktion Töpfern/Porzellanherstellung	28.09.2021	500,00 €	500,00 €
16	17.08.2021	Bezirksamt Zuffenhausen	Einrichtung des Fairteilers "Oase"	28.09.2021	800,00 €	800,00 €
17	18.08.2021	Christliches Zentrum Volksmission Stuttgart-Zuffenhausen	Beschaffung Akku-Lautsprechbox-System (Kinder- und Jugendarbeit)	28.09.2021	1.609,00 €	1.609,00 €
18	03.09.2021	Ev. Kirchengemeinde Zazenhausen/Runder Tisch der Religionen Zuffenhausen	Interreligiöses Fest des Lebens am 23.10.2021	28.09.2021	1.000,00 €	1.000,00 €
					<b>6.094,02 €</b>	<b>5.844,02 €</b>